

# Kunst als Therapie für Krebspatienten

Die Else-Kröner-Fresenius-Stiftung fördert die Stiftung Leben mit Krebs

Bad Homburg vor der Höhe - Frankfurt - Wiesbaden, 27. Oktober 2008

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) verstärkt ihr Engagement für Krebs-patienten: Für die nächsten drei Jahre wird die EKFS die Stiftung Leben mit Krebs organisatorisch, finanziell und beratend unterstützen. Dies gaben Susanne Schultz-Hector, Vorstand der EKFS, und Frau Prof. Elke Jäger vom Vorstand der Stiftung Leben mit Krebs, am Donnerstag im Rahmen einer Vernissage mit Werken von Krebspatienten in Wiesbaden bekannt.

"Kunst zum Leben - Kreativ sein tut gut und macht Mut" lautet der Titel der Ausstellung im Rathaus Wiesbaden. Die Werkschau ist mit Unterstützung des hessischen Sozialministeriums und der Landeshauptstadt Wiesbaden entstanden. Bis zum 6. November sind rund 50 künstlerisch bemerkenswerte Gemälde, Zeichnungen und Aquarelle onkologischer Patienten zu sehen. Mit Operationen und Chemotherapie verbundene körperliche und seelische Einschränkungen führen vielfach dazu, dass Krebspatienten ihren Lebensmut verlieren. Kunsttherapie kann helfen, die Belastungen zu reduzieren und den Krankheitsverlauf positiv zu beeinflussen. Ohne das Engagement von Stiftungen wäre diese Betreuung nicht zu realisieren. "Die kunsttherapeutische Begleitung der Stiftung Leben mit Krebs ergänzt in diesem Fall optimal die medizinisch-therapeutischen Förderschwerpunkte der Else Kröner-Fresenius-Stiftung", unterstrich Susanne Schultz-Hector die Bedeutung der Kooperation.

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung mit Sitz in Bad Homburg vor der Höhe hat die Stiftung Leben mit Krebs in den vergangenen Jahren bereits bei der Initiative "Rudern gegen Krebs" unterstützt, einer Serie von Benefiz-Regatten in ganz Deutschland. Die mit den Ruderveranstaltungen eingeworbenen Gelder ermöglichen Krebspatienten an Sportprogrammen teilzunehmen, die die medizinische Therapie begleiten.

Allein auf dem Gebiet der Onkologie hat die Else Kröner-Fresenius-Stiftung von 2003 bis 2007 rund 50 Projekte gefördert. Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung arbeitet seit 1983 und unterstützt sowohl wissenschaftliche Projekte der klinischen Forschung als auch caritative Projekte.

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung ist von Else Kröner gegründet worden, der langjährigen Eigentümerin des heute als Fresenius SE an der Börse notierten Unternehmens. Es war der Wille von Else Kröner,

dass ihr Vermögen der medizinischen Forschung und humanitären Zwecken dienen sollte. Daher hinterließ sie es der Else Kröner-Fresenius-Stiftung. Die Stiftung ist eine der größten ihrer Art in Deutschland und hat in den vergangenen 20 Jahren über 750 gemeinnützige Projekte gefördert. Es war Else Kröner stets ein besonderes Anliegen, die Ergebnisse medizinischer Forschung in nutzbringende Anwendungen für die Patienten umzusetzen.

Pressekontakt

Armin Frohmann

Tel. +49 (0)69/54 80 66 81

[armin.frohmann@nautilus-ag.com](mailto:armin.frohmann@nautilus-ag.com)